



Wien ist Vorreiter beim Online-Amtsweg

Online ist die Stadt rund um die Uhr an sieben Tagen erreichbar: Der digitale Amtsweg erspart Zeit, Geld und Aufwand.

WIEN. Die Stadt nutzt schon lange die Chancen der Digitalisierung. Denn diese vereinfacht nicht nur die Kommunikation und Interaktion zwischen Bürgern und der Behörde, sondern auch den Amtsweg.

Smart Home, Industrie 4.0, Internet der Dinge: Nichts geht mehr ohne Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT). Unser Alltag verändert sich immer schneller: durch neue Apps, Webdienste und Technik.

Auch die Stadt Wien nutzt die Vorteile der Digitalisierung; Musterbeispiele dafür sind WienBot und Stadt Wien live-App: Wer Infos zu den Kurzparkzonen oder zum Passservice sucht, erhält mit

nur wenigen Klicks am Smartphone die gewünschten Infos.

Vor allem für Menschen, die von unterwegs aus Informationen benötigen, ist der WienBot eine enorme Erleichterung, da er direkte Antworten zu mehr als 350 Themen der Stadt liefert.

Rund um die Uhr

Die Stadt Wien live-App bietet zusätzlich den interaktiven Stadtplan und Echtzeit-News zu Verkehrsinfos der Wiener Linien, Wetterwarnungen, Zivilschutz sowie Veranstaltungen.

Und mit der Sag's Wien-App können Anliegen direkt an die Stadt gemeldet werden. Diese und weitere geplante Apps

stehen für ein modernes, praktisches E-Government.

Der digitale, mobile Amtsweg erspart den Bürgern Zeit, Geld und Aufwand. Heute stehen im Virtuellen Amt der Stadt bereits mehr als 250 elektronische Services zur Verfügung. Dort lässt sich zum Beispiel ein Parkpickerl schnell und einfach beantragen oder verlängern sowie ein Gewerbe anmelden.

Auf diesem virtuellen Weg funktioniert auch die Anmeldung für einen Kindergartenplatz oder für den Hund bzw. die Online-Reservierung für Trauungstermine. Mit dem Internet entfällt der persönliche Weg zur Behörde.

Digitale Agenda Wien

Um mit technischen Entwicklungen mitzuhalten, setzt die Stadt auf Partizipation und Kollaboration im Internet. So können ihr viele Menschen in kurzer Zeit ihre Meinung und Ideen mitteilen.

Der Motor der Entwicklung ist der Strategieprozess „Digitale Agenda Wien“, der Wien mobiler, persönlicher und vernetzter macht. Auch beim Thema Open Data ist eine Zusammenarbeit angesagt. Die Stadt legt zahlreiche Daten, die keinen Personenbezug aufweisen, kostenlos zur freien

Nutzung offen, zum Beispiel Geodaten, Verkehrsdaten, Umweltdaten oder statistische Daten.

Bei allen digitalen Serviceangeboten der Stadt haben der Schutz und die Sicherheit von Daten höchste Priorität.

INFOS:

www.wien.at/sagswien
www.wien.at/bot
www.amtshelfer.wien.at

Wien live-App

Mit der live-App erweitert die Stadt Wien ihr mobiles Angebot. Highlights sind der Stadtplan, die WLAN Standort-Suche, Echtzeit-Infos und ein QR-Code Reader mit Sicherheitsplus.

Gratis laden

Die Stadt Wien live-App ist im App Store und auf Google Play gratis abrufbar und wird laufend um neue Funktionen erweitert. www.wien.at/live/app



Wiens Chatbot liefert Antworten auf Ihre Fragen.

